

U 3/10 Borck & Goldschmidt

Tektonik: Unternehmen U 3 – Verarbeitendes Gewerbe
Bestand: U3/10 Borck & Goldschmidt
Umfang: 0,03 Meter
Erschließung: Findbuch, Datenbank
Laufzeit: 1931 - 1954
Nutzung: Uneingeschränkt

Zugang: 2012

Geschichte des Unternehmens: Borck & Goldschmidt

Am 1. August 1902 gründeten die Mechaniker Paul Borck und Adolar Goldschmidt in Berlin die Firma Borck & Goldschmidt. In den folgenden Jahren wurde das Unternehmen in Borck & Goldschmidt Mechanische Werkstätten für Telegraphie und Telephonie Berlin umgewandelt und ging im Jahre 1912 an den Kaufmann Richard Gondolatsch über. In den Glanzzeiten wurden zahlreiche Unternehmen der Branche mit Teilen für Telegraphen- und Telephonanlagen beliefert, unter anderem die Deutsche Post. Der 2. Weltkrieg hinterließ jedoch seine Spuren. Der Firmensitz in der Fruchtstraße 1 und 2 wurde stark beschädigt, so dass die Produktion nicht sofort wieder aufgenommen werden konnte. Hinzu kam, dass in der sowjetischen Besatzungszone der Betrieb stillgelegt wurde, da der Verdacht bestand, es gäbe einen Zweigbetrieb im Westsektor. Obwohl keinerlei Beweise vorlagen, wurde die Gewerbeurlaubnis entzogen und das Firmenvermögen auf einem Treuhandkonto eingefroren, schließlich enteignet. Nachdem er keinen anderen Ausweg mehr sah, siedelte Richard Gondolatsch 1951 mit der Firma nach West-Berlin über. Der neue Firmensitz lag am Rohrdamm 1-6 in der Siemensstadt. Der Firmenbesitz im Sowjetsektor wurde enteignet. Das Unternehmen nahm jedoch nach 1952 die Produktion nicht wieder auf und wurde schließlich 1967 aus dem Handelsregister gelöscht.

Informationen zum Bestand:

Der vorliegende Bestand ist typisch für das Schicksal vieler kleiner und mittelständischer Unternehmen Berlins, die aus den Gründerjahren kommend den Zweiten Weltkrieg und die anschließenden politischen Umwälzungen nicht meistern konnten.

Enthält:

Handelsregisterakten, Schriftwechsel mit Behörden zum Gewerbeurlaubnisentzug, Kraftfahrzeugschein der Firma, Handzeichnungen aus Katasterakten, handschriftliche Notizen zu Versicherungen und Steuern, Kriegsschädenaufstellungen, Auszüge aus Gebäudesteuerrollen